

**DIE LINKE. Bottrop, Brauerstr.41, 46236 Bottrop**

Frau  
Petra Kamyczek  
Holtfortstr. 31  
46240 Bottrop

Nachrichtlich an:

Herrn Dieter Kruse und Herrn Andreas Todt  
sowie an die Lokalpresse

**Günter Blocks**  
**Nicole Fritsche-Schmidt**  
Sprecher\*innen der LINKEN.  
Bottrop

**DIE LINKE. Bottrop**  
Brauerstr. 41  
46236 Bottrop

Telefon 02041/5687-184  
die-linke-bottrop@email.de  
www.dielinke-bottrop.de

Bottrop, den 06.11.2018

## **Info- und Bewirungsstand an der Bottroper Tafel zur Weihnachtszeit**

Sehr geehrte Frau Kamyczek,

Herr Kruse von der Bottroper Tafel hat uns darüber informiert, dass der SPD-Ortsverein Eigen in diesem Jahr zur Weihnachtszeit einen Stand an der Bottroper Tafel durchführen will und dass Sie daher darum gebeten hätten, DIE LINKE solle auf ihren Stand verzichten.

Wie Sie vermutlich wissen, liegt der Bottroper LINKEN bereits eine ordnungsbehördliche Genehmigung zur Durchführung eines Info- und Bewirungsstandes für den 16.12.18 vor.

Seit 25 Jahren gibt es in Deutschland die Tafeln, seit 16 Jahren gibt es auch die Tafel in Bottrop.

Vorher waren solche Einrichtungen in diesem reichen Land nicht notwendig.

Erst die neoliberale Politik der letzten mehr als 25 Jahre hat eine solche Einrichtung leider auch in Bottrop nötig gemacht, um den Hunger der Betroffenen zu stillen.

Den engagierten ehrenamtlichen Helfern der Tafeln gilt unser Dank.

Wir freuen uns, dass nun auch der SPD-Ortsverein Eigen mit einem solchen Stand gegen Neoliberalismus, Verarmung, Hartz IV und Niedriglohnsektor protestieren und zugleich eine menschliche Geste gegenüber den Betroffenen dieser unsozialen Politik zeigen will.

Deshalb bieten wir Ihnen ausdrücklich an, mit uns gemeinsam diesen Stand durchzuführen und mit uns gemeinsam gegen Neoliberalismus, Verarmung, Hartz IV und Niedriglohnsektor zu protestieren.

Wenn wir uns über die Ziele dieser Aktion einig sind, können wir uns über die organisatorische Ausgestaltung sicher schnell einig werden.

Sinn macht dies aber natürlich nur, wenn wir uns grundsätzlich – wenn auch nicht unbedingt in jedem Detail – im Kampf gegen die unsozialen Folgen dieser neoliberalen Agenda-Politik tatsächlich einig sind. Ohne klare politische Forderungen damit zu verbinden, wäre ein solcher Stand politischer Parteien vor der Tafel ja politisch völlig sinnlos.

Damit wir Klarheit für unsere weiteren Planungen haben, bitten wir um Ihre Rückmeldung zur Beteiligung an unserem Info- und Bewirungsstand bis zum 20.11.2018.

Mit solidarischen Grüßen



Günter Blocks      gez. Nicole Fritsche-Schmidt  
Kreissprecher\*innen der LINKEN. Bottrop